

Ein Korps bedeutet jeder Zug,
Das ist kein Schreiten, das ist wie Flug,
Das macht, weil ihnen ungesehn
Dreihundert Fahnen zu Häupten wehn.

Bunt gewürfelt Preußen, Hessen,
Bayern und Baden nicht zu vergessen,
Sachsen, Schwaben, Jäger, Schützen,
Pickelhauben und Helme und Mützen,
Das Eiserne Kreuz ihre einzige Zier;
40 Alles zerschossen; ihr ganzes Prahlen
Nur ein Wettstreit in den Zahlen,
In den Zahlen derer, die nicht hier.

Zum drittenmal
Ziehen sie ein durch das große Portal;
Die Linden herauf erdröhnt ihr Schritt,
Preußen-Deutschland fühlt ihn mit.

Hunderttausende auf den Zehenspitzen!
Vorüber, wo Einarm und Stelzfuß sitzen,
Jedem Stelzfuß bis in sein Bein von Holz
50 Fährt der alte Schlachtenstolz.

Halt,
Vor des großen Königs ernster Gestalt,
Bei dem Fritzen-Denkmal stehen sie wieder,
Sie blicken hinauf, der Alte blickt nieder;
Er neigt sich leise über den Bug:
„Bon soir, Messieurs, nun ist es genug.“

—————
Theodor Fontane.

191. So einer war auch Er.

- | | |
|---|---|
| 1. Liegt ein Dörflein mitten im
Walde,
Überdeckt vom Sonnenschein,
Und vor dem letzten Haus an
der Halde
Sitzt ein steinalt Mütterlein.
Sie läßt den Faden gleiten
Und Spinnrad Spinnrad sein
Und denkt an die alten Zeiten
Und nickt und schlummert
ein. | 2. Heimlich schleicht sich die
Mittagsstille
Durch das flimmernde, grüne
Revier.
Alles schläft, selbst Drossel und
Grille
Und vorm Pflug der müde Stier.
Da plötzlich kommt es gezogen
Blitzend den Wald entlang
Und vor ihm hergeflogen
Trommel- und Pfeifenklang. |
|---|---|